Das Ergebnis täuscht. Krems konnte gegen die U13 von Korneuburg nie ernstlich entgegenhalten, aber mit der Leistung unserer Burschen konnte man an diesem Tag wahrlich nicht zufrieden sein.

Eine indiskutable Abwehrleistung ermöglichte den Gästen aus der Wachau viel zu viele Torerfolge, von einem konsequenten Attackieren waren die Spieler weit entfernt. Im Angriff verlor man ohne Not Ball um Ball, die Fehlwürfe reihten sich aneinander, alles in allem eigentlich eine blamable Leistung.

Mit einem einzigen Spieler konnte der Trainer wirklich zufrieden sein, das war der vom Tormann heuer zum Feldspieler umfunktionierte Alexander Kimmel, der nicht nur acht Tore erzielte, sondern auch in der Abwehr faktisch der einzige war, der wenngleich auch ihm Fehler unterliefen eine ansprechende Leistung ablieferte.

Über den Rest des Spiels sei der Mantel des Schweigens gebreitet, hoffentlich gehen die Burschen beim Rückspiel am kommenden Wochenende wesentlich besser ans Werk!

Aufstellung: Hofmann D., Bachofner A.(2), Tomann A.(11), Gürsch F.(2), Kimmel A.(8), Schafler L.(9), Simek M.(11), Stefan S.(1), Buresch O.